



Anlage zum Resümee Bürgerveranstaltung
Stand: 25.03.2021

Abbildungen

Nutzung und Gestaltung

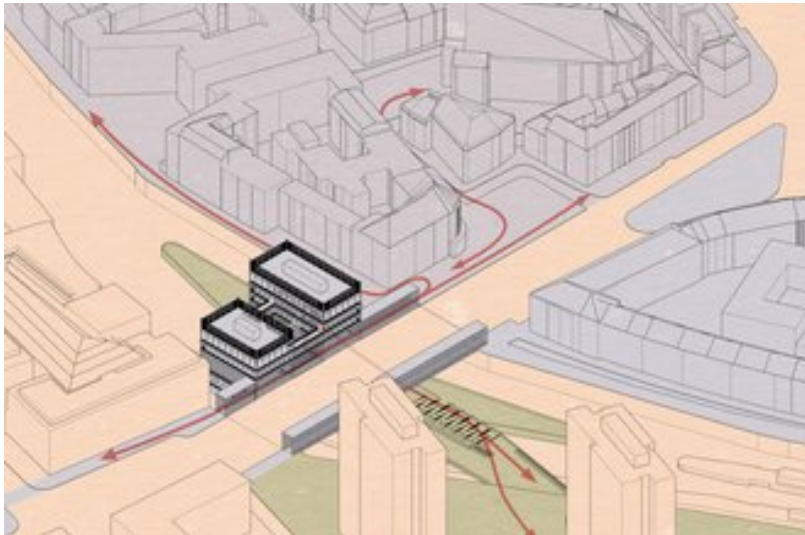


Abbildung 1: Ein Kulturzentrum auf der Mühlenhammbrücke
Entwurf und Text Abdurrahim Sariyildiz und Michael Diestelkamp



Abbildung 2: Ein Wahrzeichen für Berlin- der neu gestaltete Mühlenhamm
Quelle: Lutz Mauersberger

Technik/Konstruktion

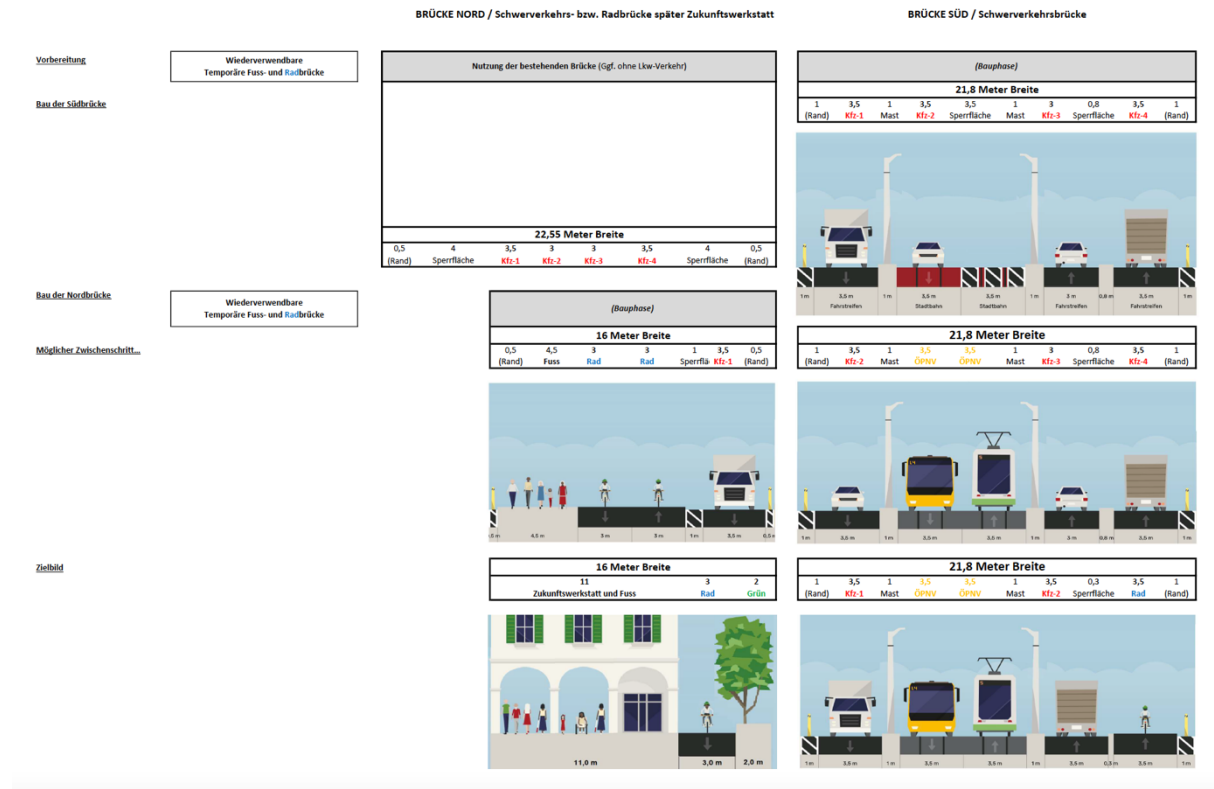


Abbildung 3: Verkehrswendebrücke: Ich schlage folgenden Ablauf des Baus und der Nutzung vor (s. Bild)

Quelle: stefan.lehmkuehler@changing-cities.org



Abbildung 4: Mühlendamm um 1920, unten links die Fischerbrücke, in der Bildmitte das Damm-Mühlengebäude

Quelle: Berlin-Mitte-Archiv

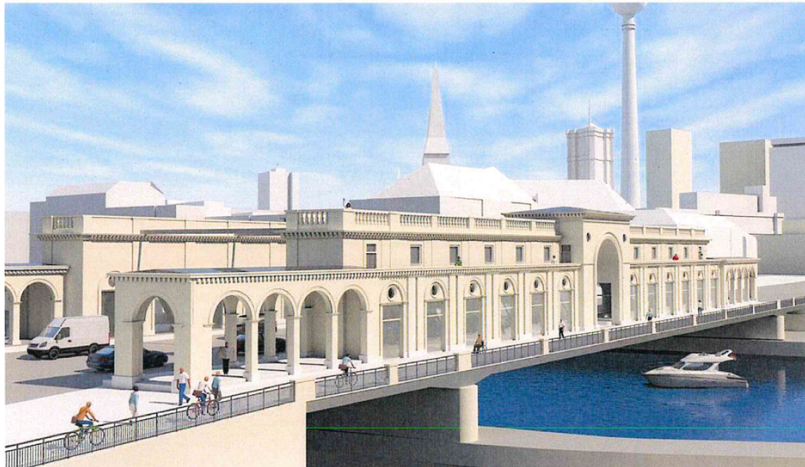


Abbildung 5: Entwurf von Helmut Maier (Entwurf und Konzept), Philipp Jaedicke (Ausarbeitung und Visualisierung)
Quelle: Berliner Zeitung vom 30.06.2020

Kiezanbindung

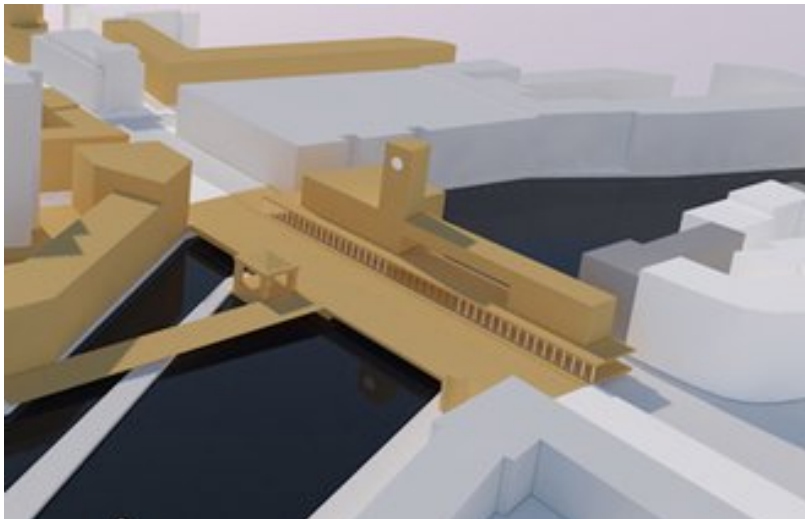
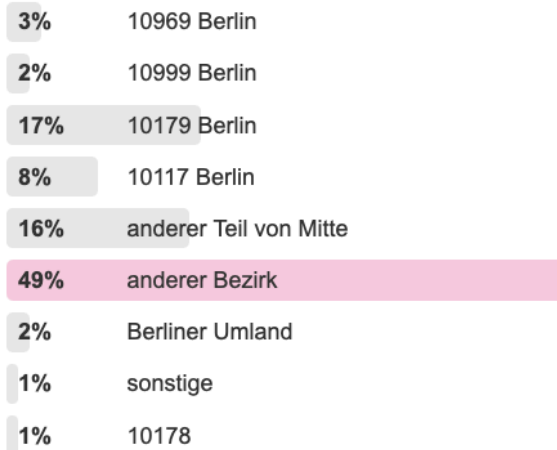


Abbildung 6: Die Abbildung zeigt eine Entwurfsstudie, die den Mühlendamm der Vorkriegszeit modern interpretiert, links vorne die Fischerbrücke
Quelle: Lutz Mauersberger

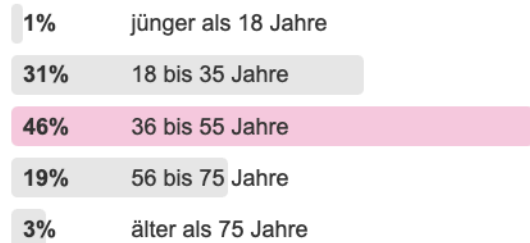
Ergebnisse der Umfrage

1 Wo wohnen Sie?



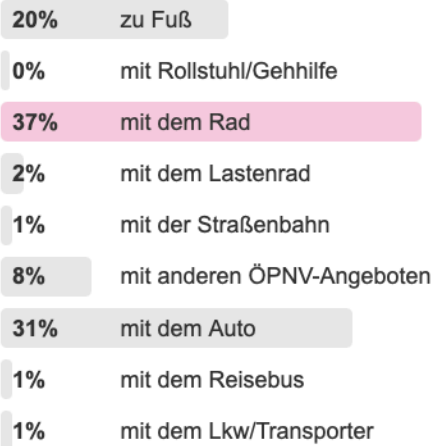
367 Teilnehmer*innen haben geantwortet.

2 Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?



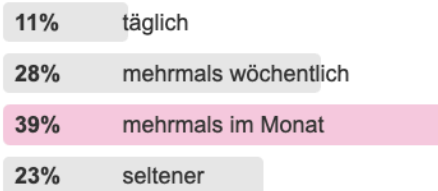
363 Teilnehmer*innen haben geantwortet.

3 Wie bewegen Sie sich meistens durch die historische Stadtmitte?



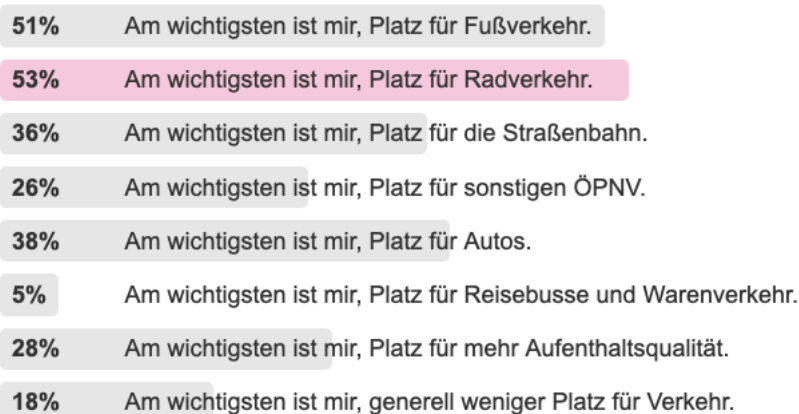
367 Teilnehmer*innen haben geantwortet.

4 Wie häufig nutzen Sie die Brücke?



355 Teilnehmer*innen haben geantwortet.

Wie soll der begrenzte Raum auf der Brücke aufgeteilt werden?



6 Was ist Ihnen hinsichtlich des Neubaus besonders wichtig?

- 19% Ich wünsche mir eine ästhetische, moderne Brücke.
- 28% Ich wünsche mir eine Brücke, die dem repräsentativen Anspruch der Berliner Mitte gerecht wird.
- 40% Ich wünsche mir einen sichtbaren Bezug zur historischen Mitte.
- 13% Ich wünsche mir Laubengänge.
- 12% Ich wünsche mir Turmelemente.
- 16% Ich wünsche mir, dass das Baumaterial passend zur Konstruktion ausgewählt wird.
- 17% Ich wünsche mir ein modernes Beleuchtungskonzept, das den repräsentativen Anspruch der Berliner Mitte unterstreicht.
- 22% Ich wünsche mir ein Beleuchtungskonzept, das historische Vorbilder aufgreift.
- 14% Ich wünsche mir, dass eine erkennbare „Brückenfamilie“ mit den benachbarten Spreebrücken entsteht.
- 28% Ich wünsche mir, dass die Brücke als eigener Raum erlebbar ist, in der ursprünglich sehr differenzierten und kleinteiligen Raumfolge (Spittelmarkt, Petriplatz, Cöllnischer Fischmarkt, Molkenmarkt).
- 17% Der Ausblick auf den Museumshafen und in Richtung Stadtschloss/Dom sollte inszeniert werden.
- 28% Ich wünsche mir eine Brücke, die den Blick auf die Spree und die historische Mitte Berlins freigibt.
- 3% Ich wünsche mir eine so wenig wie möglich sichtbare Brücke.
- 11% Ich wünsche mir eine klare Erkennbarkeit als Brücke, z. B. durch einen „Eingang“ mit Obelisken/Postamenten o. ä.
- 22% Ich wünsche mir eine intensive Begrünung der Brücke.
- 38% Die Brücke soll eine hohe Aufenthaltsqualität bieten.
- 28% Ich wünsche mir eine schmalere Brücke.
- 34% Ich wünsche mir eine Brücke in der bestehenden Breite.
- 25% Mir ist die Breite nicht wichtig, interessant ist, wie der Platz genutzt wird.
- 30% Ich wünsche mir, dass vor allem Wert auf eine ökologische Umsetzung gelegt wird.
- 39% Ich wünsche mir, dass Nachhaltigkeit das Grundprinzip des Baus ist, beim Ressourceneinsatz, der langfristigen Nutzungsqualität, der Lebensdauer, der Optimierung des Materialeinsatzes sowie der Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Materialien.

370 Teilnehmer*innen haben 1798 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

7 Wie sollen die Uferwege künftig gestaltet werden?

- 62% Die Uferwege sollten von beiden Brückenenden aus zugänglich sein.
- 54% Die Uferwege sollten barrierefrei von beiden Brückenenden aus zugänglich sein.
- 72% Die Uferwege sollten unter der Brücke hindurch verbunden sein.
- 62% Die Uferwege sollten zum Verweilen einladen.
- 24% Die Uferwege sollten schnelles Radfahren ermöglichen.
- 47% Die Uferwege sollten die Verkehrsträger Rad/Fuß baulich trennen.
- 49% Die Uferwege sollten mehr Bäume bekommen.
- 28% Die Uferwege sollten als Eingang in den angrenzenden Kiez erkennbar sein.

314 Teilnehmer*innen haben 1254 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

8 Wer soll die Brücke zukünftig nutzen?

- 60% Die Brücke sollte in Phase II allen Verkehrsträgern Platz einräumen.
- 33% Die Brücke sollte in Phase II für motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt sein.
- 10% Die Brücke sollte in Phase II für motorisierten Lieferverkehr gesperrt sein.
- 29% Die Brücke sollte in Phase II für motorisierten Pendlerverkehr gesperrt sein.
- 4% Die Brücke sollte in Phase II für jeglichen Verkehr gesperrt sein.

350 Teilnehmer*innen haben 478 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

9 Wie soll der begrenzte Raum auf der Brücke aufgeteilt werden?

- 51% Am wichtigsten ist mir, Platz für Fußverkehr.
- 53% Am wichtigsten ist mir, Platz für Radverkehr.
- 36% Am wichtigsten ist mir, Platz für die Straßenbahn.
- 26% Am wichtigsten ist mir, Platz für sonstigen ÖPNV.
- 38% Am wichtigsten ist mir, Platz für Autos.
- 5% Am wichtigsten ist mir, Platz für Reisebusse und Warenverkehr.
- 28% Am wichtigsten ist mir, Platz für mehr Aufenthaltsqualität.
- 18% Am wichtigsten ist mir, generell weniger Platz für Verkehr.

369 Teilnehmer*innen haben 941 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.